



Produkt: 2-Komponenten - Polyurethan - Spachtelkleber, thixotrop, pigmentiert
VOC < 500 g/l

Eigenschaften:

- thixotrop
- sehr hohe Klebkraft
- zähhart
- gute chemische Beständigkeit
- physiologisch unbedenklich nach Aushärtung

Anwendung: **AB-PUR 051** ist ein universell einsetzbarer, zähharter Spachtelkleber für die Verklebung verschiedener Materialien, wie z. B. Granulatplatten mit Beton, Stahl mit Beton, Holz mit Stahl, Holz mit Holz usw. Aufgrund der thixotropen Einstellung ist **AB-PUR 051** auch zum Ausgleich von Höhentoleranzen einsetzbar. **AB-PUR 051** ist gut schleifbar. In jedem Fall wird eine Probeverklebung empfohlen. Nicht für jungen oder auch feuchten Beton / Estrich geeignet. Bitte Beratung anfordern.

Verbrauch: ca. 1,6 kg/m² bei 1 mm.

Beständigkeit:

- Wasser
- Mineralöle
- verdünnte Säuren
- verdünnte Laugen

Technische Kennwerte:	Mischungsverhältnis A : B	100 : 20 nach Gewicht (5 : 1)
	Dichte (23°C)	ca. 1,55 g/cm ³
	Volumenfestkörper	ca. 100 %
	Viskosität (23°C)	thixotrop

Daten zur Verarbeitung:	Verarbeitungszeit (10°C / 23°C / 30°C)	ca. 30 Min. / ca. 20 Min. / ca. 15 Min.
	Objekttemperatur	mindestens 10°C bis maximal 30°C
	Materialtemperatur	15°C - 25°C
	Maximale relative Luftfeuchtigkeit	bei 10°C: 75 % (Taupunktabstand +3°C) bei > 23°C: 85 % (Taupunktabstand +3°C)
	Wartezeit bis zum nächsten Arbeitsgang (Quarzsandabstreuung verlängert das Zeitfenster)	10°C: min. 24 Std. max. 48 Std. 23°C: min. 12 Std. max. 24 Std. 30°C: min. 5 Std. max. 24 Std.
	Härtung begehbar (10°C / 23°C / 30°C)	24 Stunden / 12 Stunden / 5 Stunden
	Härtung mechanisch belastbar (10°C / 23°C / 30°C)	48 Stunden / 24 Stunden / 24 Stunden
	Härtung chemisch belastbar (10°C / 23°C / 30°C)	7 Tage / 5 Tage / 4 Tage
	Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen	

Lieferformen: 30 kg - Gebinde

Farbtöne: natur, Sondereinstellung auf Anfrage

Lagerzeit: 12 Monate, kühl und trocken im Originalgebinde bei 15 - 25°C. Temperaturen < 15°C können zur Kristallisation führen. Bitte Rücksprache halten.

1. Oberflächenvorbereitung

Vor der Verklebung muss der Untergrund hinsichtlich der Tragfähigkeit und seiner Eignung für die anstehende Belastung geprüft werden. Der zu verklebende Untergrund muss sach- und fachgerecht ausgeführt sein. Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Schmutz und haftungsstörenden Substanzen sein. Eventuell ist der Untergrund vor der Verklebung mit geeignetem Verfahren, z. B. Blastrac - Kugelstrahlen Strahlen oder Schleifen, vorzubereiten. Wir empfehlen grundsätzlich eine Probeverklebung.

Mindestanforderungen:

- frei von Schlämme, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- tragfähig
- Mindestabreißfestigkeit 1,5 N/mm²

Mineralische, saugende Untergründe sind vorab mit einem geeigneten Bindemittel zu grundieren.

Bei nachträglich zu erwartender rückseitiger Feuchteeinwirkung, Betonrestfeuchte max. 6 % oder mattfeuchtem Beton ist AB-POX 010 einzusetzen. Bitte Beratung einholen! Siehe auch „Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien“ der ABP.

2. Verarbeitung

Die auf mindestens 15°C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis mit langsam laufendem Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend wird in ein sauberes Gefäß umgetopft und erneut ca. 1 Minute gemischt. Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen. **AB-PUR 051** wird mit der Traufel oder einem feinen Zahnkamm aufgebracht. Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunkt-abstand (+3°C) zu achten.

3. Systembeispiel

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Verbräuche pro m².

AB-PUR 051 kann vielfältig eingesetzt werden. Wir empfehlen grundsätzlich eine Probeverklebung.

Hinweis:

Einwirkung von UV - Strahlung führt zu einer Farbtonveränderung.

4. Lieferformen

30 kg - Arbeitspackung
25 kg Komponente A
5 kg Komponente B

5. Schutzmaßnahmen

GISCODE: PU40

Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzbekleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

6. EU-Verordnung („Decopaint-RL“):

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / j / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.